



»Wenn Du schenkst,
denke nicht vorrangig an das,
was
Du schenkst,
sondern
wie
Du schenkst!«

Liebe Freunde und Interessierte des Spiegelprinzips,

Jetzt an den Vorweihnachtstagen ist alles wieder auf den Beinen, um die letzten Geschenke zu besorgen. Was wir nicht schon während des Jahres gekauft haben, ist jetzt in letzter Minute dran.

Wieso schenken wir gerade jetzt? Ist es ein Muss, eine Verpflichtung, – oder ist es eine Tradition, weil's alle tun? Wen beschenken wir – und vor allem wie?

Oft ist es ein Wiedergeben von Geldscheinen – wir schenken für 20, 50 oder 100 Euro gegenseitig. Manchmal prahlen wir oder geben an oder beweisen, dass wir's können, diese oder jene Summe auszugeben. Wir überbieten uns in der Fülle der Geschenke und bringen oft das Gegenüber damit in Verlegenheit oder in Zugzwang.

Ist das der wahre Sinn des Schenkens?

Vielleicht gelingt es uns, umzudenken und nicht schenken, um zu demonstrieren, sondern schenken, um dem anderen zu signalisieren: "ich denke an Dich! Du bist mir wichtig und lieb!" Das gilt für Selbstgebasteltes, Selbstgebackenes ebenso wie für musische Darbietungen oder Zeit zum Zusammensein, die wir verschenken können.

Und das ist nicht auf Weihnachten beschränkt, sondern gilt für's ganze Jahr – Gelegenheiten können wir dafür viele schaffen.

Und bei all dem sollte es **nicht mehr um den Preis** einer Sache gehen, sondern **um den Wert**, den wir dem Menschen geben, den wir beschenken möchten.

Aktuelle Seminare, Workshops, Gesprächsabende und Vorträge:

... letzter Gesprächsabend in diesem Jahr ...

Mi, 13. Dezember 2017 – Gesprächsabend

»Liebe – was ist das? Lieben – wie geht das?«

18.00 - 20.00 Uhr, Unkostenbeitrag € 20,--

Obwohl wir vielleicht alle dieses Wort schon einmal benutzt haben, scheint »Liebe« das wohl am meisten missverstandene Wort auf der Welt zu sein.

Am heutigen Abend wollen wir uns mit den Inhalten, den persönlichen Erfahrungen und den eigenen Definitionen dieser wunderbaren »Sache« widmen.

Vielleicht gelingt es uns, zu verstehen!

... im neuen Jahr will ich mehr Gesprächsabende anbieten als bisher,
daher wird es auch im Januar 2018 einen *Newsletter* geben ...

**... und jetzt wünsche ich Euch Allen
eine stressfreie Vorweihnachtszeit
und gesegnete Weihnachtsfesttage
... und einen sanften Rutsch
ins neue Jahr 2018**

Ich freue mich, wenn ich den einen oder anderen
lieb gewonnenen Gesprächspartner wiedersehen werde
und Menschen kennenlernen darf, denen ich bisher
noch nicht begegnet bin.

Mögen uns unsere Engel zueinander führen!

Euer Max Segeth

Weitere inhaltliche Informationen zu den
jeweiligen Veranstaltungen finden Sie auf
meiner Homepage »<http://www.max-segeth.de>«,
»Seminarunterlagen«. Wegen der begrenzten
Teilnehmerzahl – maximal 14 Personen –
bitte ich um rechtzeitige Anmeldung.

☎ 0664 – 890 1342 (0043 664 890 1342)

Anton-Fuchs-Weg 6,

9020 Klagenfurt

(Anfahrt über Josef-Sablatnig-Str., gelbes Haus)

Soweit nicht anders angegeben,
finden die Veranstaltungen dort statt.
Auffrischer-Rabatte für Seminare auf Anfrage.
Kurzfristige Änderungen vorbehalten.

Eine letzte Frage, mit der das Heute ausklingen könnte:

»Ist es mir gelungen, die geplanten Geschenke noch einmal zu überdenken
und mehr den Wert als den Preis in den Vordergrund zu rücken? –
und wie geht es mir dabei?«